

## Gesund pflegen in Chemnitz

Bis ins hohe Alter gesund und selbstbestimmt zu Hause leben – das ist der Wunsch vieler Menschen.

Die häusliche Pflege eines nahestehenden Menschen kann für pflegende An- und Zugehörige herausfordernd und belastend sein. Es gibt viele Möglichkeiten, pflegende An- und Zugehörige in ihrem Alltag zu unterstützen und zu entlasten. Im Quartier können gesundheitsfördernde Strukturen und Angebote der Gesundheitsförderung etabliert werden, um ihre Gesundheit zu verbessern.

## Hier setzt das Projekt an:

In fünf bundesweiten Quartieren, darunter auch Chemnitz, sollen die Bedingungen für ein gesundes Pflegen und Leben verbessert werden. Die pflegenden An- und Zugehörigen werden dabei als Expert\*innen für ihre eigene Gesundheit und ihr Quartier angesehen. Gemeinsam sollen Möglichkeiten geschaffen werden, um pflegende An- und Zugehörige im Quartier zu unterstützen.

## Mitmachen

Sie sind herzlich dazu eingeladen, das Projekt zu unterstützen und sich aktiv einzubringen. Melden Sie sich hierzu gern bei der Projektkoordination in Chemnitz:

### Luisa Becher

Telefon: 0371 46676-671

E-Mail: [luisa.becher@awo-chemnitz.de](mailto:luisa.becher@awo-chemnitz.de)

### Dag Ruddigkeit

Telefon: 0371 46676-101

E-Mail: [dag.ruddigkeit@awo-chemnitz.de](mailto:dag.ruddigkeit@awo-chemnitz.de)



Seniorenpflegeheim „Marie-Juchacz-Haus“  
Max-Saupe-Straße 43  
09131 Chemnitz  
[www.awo-chemnitz.de](http://www.awo-chemnitz.de)  
[facebook.com/awo.chemnitz](https://facebook.com/awo.chemnitz)  
[instagram.com/awo\\_chemnitz](https://instagram.com/awo_chemnitz)

Bilder: AWO Bundesverband e. V.



**Pflegende An- und Zugehörige im Quartier – Gesundheit fördern, Prävention stärken**

**Vernetzung und Aufbau gesundheitsfördernder Strukturen in Chemnitz**

## Das Projekt...

„Pflegerische An- und Zugehörige im Quartier – Gesundheit fördern, Prävention stärken“ wird vom Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) im Namen und Auftrag der Ersatzkassen gefördert und vom AWO Bundesverband in Kooperation mit den Trägern umgesetzt.

## Laufzeit am Standort Chemnitz:

01. Juni 2024 – 28. Februar 2026

## Schwerpunkte:

Im Projekt liegt der Fokus auf vier ausgewählten Gesundheitsthemen, zu denen gesundheitsfördernde Angebote für pflegende An- und Zugehörige entwickelt und umgesetzt werden:



## Wer soll erreicht werden?

Das Projekt richtet sich an alle pflegenden An- und Zugehörigen, die sich um eine nahestehende pflegebedürftige Person kümmern. Dies können z. B. ältere Menschen sein, die den/die Partner\*in oder eine/einen Nachbar\*in im näheren Umfeld pflegen.

## Was soll erreicht werden?

- Die pflegenden An- und Zugehörigen werden nach ihren Bedürfnissen und Wünschen zum gesunden Leben und Pflegen im Quartier befragt.
- Gemeindevertreter\*innen und Fachkräfte arbeiten gemeinsam am Thema „Gesundheitsfördernde Quartiersentwicklung für pflegende An- und Zugehörige“
- Bereits vorhandene Angebote werden verbessert und bekannter gemacht.
- Gemeinsam werden neue Angebote entwickelt und umgesetzt, die die Gesundheit stärken.
- Die Angebote werden so angelegt, dass sie auch nach Projektabschluss weiter bestehen.

## Was passiert vor Ort?

- Für die Projektumsetzung vor Ort ist Frau Luisa Becher zuständig. Sie wird von einem Steuerungskreis, bestehend aus wichtigen Fachkräften und Akteuren der Region unterstützt.
- Zu Beginn des Projektes wurde bereits die Ausgangssituation in Chemnitz Ebersdorf/ Hilbersdorf analysiert.
- Um die Wünsche und Bedürfnisse für ein gesundes Leben und Pflegen der Menschen in Chemnitz zu erfahren, werden pflegende Angehörige vor Ort befragt und es findet ein gemeinsamer Austausch statt.
- Auf Grundlage dieser Ergebnisse werden Angebote zur Gesundheitsförderung geplant und umgesetzt.
- Zum Projektabschluss werden Fachkräfte, Vertreter\*innen der Gemeinde und weitere Akteure gemeinsam daran arbeiten, dass die aufgebauten Strukturen in Chemnitz nachhaltig gesichert und weitergeführt werden.

